

Qualifizierungs-Veranstaltung zum Niedersächsischen Biosicherheitskonzept in Schweinebeständen

Die Folgen des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Niedersachsen im Juli 2022 beschäftigen Tierhalter, Tierärzte und Behörden bis heute, und die Einhaltung wirksamer Biosicherheitsmaßnahmen genießt oberste Priorität, um Tierleid und wirtschaftliche Folgeschäden durch neue ASP-Einträge zu verhindern.

Nach dem neuen Tiergesundheitsrecht der Europäischen Union (Animal Health Law, AHL) stehen **Schweinehalter, aber auch Tierärzte in der besonderen Verantwortung, den „Schutz vor biologischen Gefahren“ sicherzustellen**. Im Rahmen von Tiergesundheitsbesuchen fallen in den Aufgabenbereich der Tierärzteschaft insbesondere Beratungen des Tierhalters zur Umsetzung der betriebsspezifischen Biosicherheitsmaßnahmen.

Zwar ist das AHL bereits seit dem 21. April 2021 in allen Mitgliedstaaten der EU direkt anzuwenden, doch die Praxis zeigt, dass es noch Mängel bei der Umsetzung gibt. Vor diesem Hintergrund wurde in Niedersachsen das Biosicherheitskonzept für Schweine haltende Betriebe nach dem EU-Tiergesundheitsrechtsakt entwickelt: https://www.ndstsk.de/1164_auswirkungen-asp.html. Darin werden die Anforderungen an die Biosicherheit formuliert und Arbeitshilfen für die Umsetzung dieser Anforderungen zur Verfügung gestellt.

Die Tierseuchenkasse wird im Seuchenfall Entschädigungsleistungen von der Einhaltung dieser Rechtsvorschriften abhängig machen und insbesondere die Durchführung und Dokumentation wirksamer Biosicherheitsmaßnahmen bewerten.

Um das Biosicherheitskonzept und dessen Umsetzung in den Betrieben zu verankern, wird die Niedersächsische Tierseuchenkasse die Beratung durch qualifizierte Tierärztinnen und Tierärzte mit einer finanziellen Beihilfe fördern

Die tierärztliche Qualifikation wird durch eine **eintägige** Fortbildungsveranstaltung erworben, die der Landesverband praktizierender Tierärztinnen und Tierärzte Niedersachsen und Bremen e. V. (lpt), in Zusammenarbeit mit der Tierärztekammer Niedersachsen (TÄK), der Nieders. Tierseuchenkasse (TSK), dem Landvolk Niedersachsen (LV), dem Schweinegesundheitsdienst (SGD) und dem LAVES veranstaltet.

Veranstaltungsorte:

- **07.11.2023:** Hotel Landhaus Pollmeyer, Thüler Str. 44, 26169 **Friesoythe**
- **16.11.2023:** See+Sporthotel Ankum, Tütinger Straße 28, 49577 **Ankum**
- **21.11.2023:** Haags Hotel GmbH & Co. KG Niedersachsenhof, Lindhooper Str. 97, 27283 **Verden** (Aller)
- **14.12.2023:** Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule, Burgstraße 14, 30159 **Hannover**

Teilnehmerzahl: begrenzt auf maximal 50 Personen pro Veranstaltung

Zeit: 9 bis 15 Uhr

Anmeldung und Kosten: Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte bis zum **16.10.2023** an info@ndstsk.de. Im Anschluss erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung und die Aufforderung, eine Fortbildungspauschale in Höhe von 79 € zu entrichten.

ATF-Nachweis: Die ATF-Anerkennung für 5 Stunden ist beantragt. Gleichzeitig dient die Veranstaltung der Erfüllung der Fortbildungsverpflichtungen nach Schweinehaltungshygiene-Verordnung.

Programm

	Thema	Zeit	Referent/in
1.	Begrüßung, Einleitung, Zielsetzung	9:00 - 9:15 Uhr	TÄK
2.	Rechtsgrundlagen: AHL, SchHaltHygV, DelV 2020/687, DVO 2023/594, TierGesG, Beihilfen3	9:15 - 9:35 Uhr	TSK / LV / LAVES
3.	Aufbau und Inhalte des Niedersächsischen Biosicherheitskonzepts	9:35 – 9:50 Uhr	LV / TSK / LAVES
4.	Biosicherheitsmanagementplan – Inhalte, Vorgehen, Evaluation	9:50 – 10:10 Uhr	SGD / TÄK
5.	Virtueller Stallrundgang – praktische Umsetzung Biosicherheitskonzept, Checklisten und Managementplan anhand eines Beispiels und Einweisung in Gruppenarbeit	10:10 – 10:45 Uhr	SGD
6.	Pause	10:45 – 11:00 Uhr	
7.	Fünfergruppen, Durchsprechen mitgebrachter positiver und negativer Beispiele sowie Vorbereitung der Vorstellung anhand der Checkliste im Plenum	11:00 – 12:00 Uhr	TSK, LV, SGD
8.	Mittagspause	12:00 – 12:45 Uhr	
9.	Kommunikation im Veränderungsprozess	12:45 – 13:25 Uhr	T. Hangen Rhetorik-trainerin
10.	Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit	13:25 – 14:45 Uhr	Teilnehmer- /innen
11.	Resümee	14:45 – 15:00 Uhr	LV, TÄK, TSK